



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 18. September 2024

Freitag, 20. September: Informationen rund um Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes

Gesundheitsberatung im roten Doppeldecker-Bus

Am Freitag wird er alle Blicke auf sich ziehen: der knallrote Doppeldecker-Bus auf dem Greifswalder Fischmarkt. In diesem informiert die Unimedizin am 20. September zu allem rund um Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Start ist morgens um 10 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 17 Uhr.

„Zu hoher Blutdruck ist Risikofaktor Nummer 1 für Herz-Kreislauf-Erkrankungen“, sagt Prof. Marcus Dörr und ergänzt: „Er ist für etwa ein Fünftel der jährlichen Todesfälle in Deutschland verantwortlich.“ Dörr ist stellvertretender Direktor der Klinik für Innere Medizin B an der Greifswalder Unimedizin und Regionalbeauftragter der Deutschen Hochdruckliga für Mecklenburg-Vorpommern. Er erklärt: „Zu hoher Blutdruck schädigt auf Dauer die Gefäße und verursacht Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Herzschwäche und Schlaganfall.“ Daher sei es wichtig, den Blutdruck regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf gegenzusteuern.

Um mögliche Betroffene sowohl auf die Risiken als auch auf die Möglichkeiten hinzuweisen, wie sie erfolgreich vorbeugen können, informiert das Team um Prof. Marcus Dörr in der Greifswalder Innenstadt. Für die nötige Aufmerksamkeit sorgt der rote Doppeldecker-Bus. Der fuhr einst im Linienverkehr durch London, jetzt stellt ihn das Unternehmen Boehringer Ingelheim innerhalb seiner Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ zur Verfügung.

Rund um den Bus werden die UMG-Mitarbeitenden neben dem Bluthochdruck auch über andere Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Diabetes oder Übergewicht informieren. Außerdem kann auch das individuelle Risiko für solche Erkrankungen bestimmt werden. Hierzu werden u.a. Blutdruck- und Blutzuckermessungen durchgeführt sowie mit Hilfe eines Smartphones auf Vorhofflimmern gescreent. Dies ist die häufigste Herzrhythmusstörung. Jeder Dritte Mensch erlebt im Laufe des Lebens mindestens eine Episode. Vorhofflimmern ist die Hauptursache für einen Schlaganfall. Die Unimedizin Greifswald ist einer der sieben Standorte des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK).

Pressesprecher:

Christian Arns

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald